



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

[Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach](#)

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Sprecher für Europa und Internationales  
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit  
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

**Wahlkreisbüro**

Spitalstrasse 56

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: [wahlkreisbuero@josha-frey.de](mailto:wahlkreisbuero@josha-frey.de)

[www.josha-frey.de](http://www.josha-frey.de)

Lörrach, den 9. Juli 2021

### **Landtagsabgeordneter Joshua Frey (Grüne) besucht Südbadenbus (SBG)**

#### **Joshua Frey, MdL: „Öffentlicher Nahverkehr braucht verlässliche Partner“**

Der Landtagsabgeordnete Joshua Frey (Grüne) lobte beim Besuch der Niederlassung der Südbadenbus (SBG) in Schopfheim die große Verlässlichkeit des Unternehmens im Landkreis Lörrach. „Die Verkehrsunternehmen können aufgrund des Koalitionsvertrags der Landesregierung auf viel Arbeit und Aufträge hoffen, da dort der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) hohe Ziele steckt,“ stellt Joshua Frey fest, der auch Mitglied im Wirtschaftsausschuss des Landtags ist.

SBG-Geschäftsführer Nils Stegemann ist überzeugt, dass „die SBG mit mehr Angeboten mehr Fahrgäste erreichen wird und damit ihren Beitrag zur Mobilitätswende leistet.“ In Schopfheim arbeiten dafür über 65 Mitarbeiter\*innen, die sowohl gut ausgebildet, aber auch gut motiviert jeden Tag durch den Landkreis Lörrach fahren, betont Niederlassungsleiter Markus Jehle. Der Fachkräftemangel sei jedoch auch in der Busbranche zu spüren, weshalb europaweit nach geeignetem Personal gesucht würde, welches nach Sprachkursen im Heimatland dann in Südbaden eingearbeitet werden.

„Der Verkehr ist für fast 30 Prozent der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen der EU verantwortlich, weshalb wir einerseits den motorisierten Individualverkehr verringern müssen mit einem attraktiven ÖPNV, aber auch die Fahrzeugflotte des ÖPNV modernisieren müssen“, so Joshua Frey.

Ein weiteres Gesprächsthema war der Fokus auf gute Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten bei den Ausschreibungen der Busverkehrsleistungen, wo sich die Vertreter der SBG klare und überprüfbare Vorgaben der Besteller wünschten. „Die SBG bietet ihren Mitarbeiter:innen gute Arbeitsbedingungen – das muss neben dem Preis ein Kriterium für die Beurteilung des besten Angebots bei den Ausschreibungsverfahren sein,“ ist sich Geschäftsführer Stegemann sicher.

Joshua Frey pflichtete bei, dass natürlich die Angebote vergleichbar und mit klaren Kriterien versehen sein müssen. Nur so können die nötigen Kontrollen der Vorgaben durch das zuständige Landratsamt durchgeführt werden. „Gesetzliche Rahmenbedingungen, die nicht kontrolliert werden können, brauchen erst gar nicht beschlossen werden,“ ist sich der Vertreter des Landesparlaments sicher.